

**9676/AB**  
**vom 27.10.2016 zu 10107/J (XXV.GP)**



REPUBLIK ÖSTERREICH  
**BUNDESMINISTER FÜR INNERES**

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Doris Bures  
Parlament  
1017 Wien

Mag. WOLFGANG SOBOTKA  
HERRENGASSE 7  
1010 WIEN  
TEL +43-1 53126-2352  
FAX +43-1 53126-2191  
ministerbüro@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0939-IV/BAK/2016

Wien, am 18. Oktober 2016

Die Abgeordnete zum Nationalrat Gabriela Moser, Freundinnen und Freunde haben am 30. August 2016 unter der Zahl 10107/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Internes Kontrollsysteem (IKS)“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 3:**

Wie auch der Rechnungshof in seinem Positionspapier darstellt, finden sich die rechtlichen Grundlagen für die IKS-Empfehlungen unter anderem bereits im Vergaberecht, im Haushaltsrecht des Bundes sowie im B-VG und selbstverständlich werden diese Prinzipien im Ressort bereits angewendet. Empfehlungen des Rechnungshofes werden in der Verwaltungsführung berücksichtigt, daher ist eine spezielle Umsetzung der vom Rechnungshof entwickelten Leitfäden nicht vorgesehen.

Mag. Wolfgang Sobotka



